

Anlage:

Der **Gegenseitige Hilfeverein** schlug vor, die Arbeit des Vereins durch einen Film und eine power point Präsentation darzustellen. Auch eine Bilderausstellung ist möglich. Weiterhin bietet der Verein ein Backgammon Turnier sowie Musik und Folklore an. Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion würde ebenfalls geplant.

Herr Erol Celik von **Anadolu Wuppertal e. V.** übermittelte folgende Vorschläge für einen Integrationstag:

"wir können folgende Aktivitäten durchführen.

- Von unsere Tätigkeiten zeigen bzw. vorführen und informieren
- Nachhilfe- Hausaufgabenhilferäume an Schulklassen zeigen und informieren
- Kulturarbeit
- Flohmarkt- Textilien, Spielzeuge, Bücher unvw. verkaufen zu Gunsten der Verein
- Von laufenden Projekten berichten
- Speisen, Getränke anbieten
- Über unsere Arbeit erzählen, austauschen und informieren
- Und vieles mehr"

Herr Celik äußerte außerdem, er werde mit der **Moschee auf der Gathe** auch Kontakt aufnehmen, eine Führung an diesem Tag unter dem Motto "hinter den Kulissen geschaut" würde mit Sicherheit möglich sein.

Die **Alevitische Gemeinde** hat bzgl. eines Integrationstages folgende Ideen mit dem Ziel übermittelt, Leute kennen zu lernen, Informationen zu sammeln, neue Eindrücke und Anregungen mit nach Hause zu nehmen:

- Podiumsdiskussion zum Thema Zusammenleben von Deutschen und deutschen Staatsbürger mit Migrationshintergrund
- Führung
- Power-Point-Präsentation (Vorstellung des Vereins)
- Vereinsvertreter stehen Rede und Antwort für Fragen rund um die Vereinsarbeit
- Essen und Getränke

Der Migrationsdienst der Caritas äußerte sich optimistisch und schätzte die Mehrzahl der Vereine in ihrem Hause so ein, dass diese gerne einen Integrationstag zur Aussendartstellung gestalten würden (u. a. **Amlima Togolesisches Musik- und Tanzensemble** sowie **Deutsch-Ukrainisches Kulturzentrum „Schneeglöckchen“**).